COMITE NATIONAL SUISSE
POUR L'UNION GEODESIQUE ET GEOPHYSIQUE INTERNATIONALE UGGI

SCHWEIZERISCHES LANDESKOMITEE
FÜR DIE INTERNATIONALE UNION FÜR GEODÄSIE UND GEOPHYSIK IUGG

Protokoll der Sitzung vom Freitag, den 30. November 2001, 13.00 Uhr im Sitzungszimmer G 50.1 HG ETH-Zentrum, 8092 Zürich.

Teilnehmer

Prof. H. Davies (IAMAP) Vorsitz
Dr. M. Funk (IAHS)
Dr. A. Geiger (IAG)
Dr. J. Gurtz (IAHS)
Dr. T. Kohl (IASPEI)
Prof. E. Kopp (IAGA) Protokoll
Dr. P.A. Schnegg (IAGA)
Dr. D. Schneider (IAG)
Dr. P. Ulmer (IAVCEI)

Entschuldigt sind: Prof. Eduard Kissling (IASPEI), Dr. Peter Binder (IAMAS), PD Dr. R. Weingartner (IAHS), Prof. Th. Stocker (IAPSO), als neues Mitglied wird Herr Dr. Schneider (Nachfolge Dr. Gubler) begrüsst.

Herr Davies begrüsst die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

1. **Annahme der Traktandenliste**.

2. Das **Protokoll der Sitzung** vom 1. Dezember **2000** wird genehmigt.
   Korrektur: Herrn Joss unter die Anwesenden setzen.

3. **Mitteilungen des Präsidenten**
   Im Exekutiv-Büro der IUGG wird Dr. Vere Shannon (Südafrika) durch Dr. Tom Beer (Australien) bis zur regulären Neuwahl im 2003 ersetzt. Shannon war für die Neustrukturierungsarbeit im IUGG Sekretariat zuständig. Diese wird somit möglicherweise wieder einschlafen. Es gibt neu die regulären „News Letter“ der IUGG, welche jetzt durch den Sekretär an die Mitglieder elektronisch verteilt werden. Der IUGG Kongress im Jahre 2003 wird sich wieder über zwei Wochen erstrecken. Die kleineren Untersektionen (ausser z.B. IAGA und IAMAS) werden möglicherweise nur eine Woche davon beanspruchen. Armenien und Irak haben, vor den Antrag auf Aufnahme ins IUGG im Jahre 2003 zu stellen. In der Akademie gibt es einen neuen Führungsstab, nämlich: Präsident: Prof. Peter Baccini und die drei Vizepräsidenten: Prof. Hans Sticher, PD Dr. Gertrude Hirsch-Hadorn und Prof. Beat Keller. Das Komitee ist sehr interdisziplinär. Frau Dr. Ingrid Kissling-Naef wird im SANW Sekretariat Frau Dr. Anne-Christine Clottu Vogel ersetzen. (kissling@sanw.unibe.ch).

Der Präsident erläutert den Brief an den SANW Präsidenten vom 15. Dezember betreffend einer Umlagerung der internationalen Interessen an das Geoforum. Der Inhalt der Entgegnung vom Januar 2001 enthielt im wesentlichen, dass das Geoforum zurzeit nicht in der Lage sei, die Aufgaben des IUGG-LK zu übernehmen. Mit dieser Entgegnung ist im Moment die Gefahr vom Tisch, aber die Absicht einer Neustrukturierung der Internationalen Verpflichtungen könnte weiter bestehen.
Kommende Tagungen sind: Davos (Alpin-Gebirgsbereich) im 2002 und Fribourg (Thema Stürme) im 2003.
Der Sekretär orientiert kurz über die Sitzung der Sektion III (Erdwissenschaften) der SANW vom 15. November in Bern. In dieser Sektion wird das Präsidium von Prof. G. Gorin an Prof. Peter Baumgartner übergehen. Die Kommission Klima- und Atmosphärenforschung wird sich neu formieren. Das Budget des LK-IUGG wurde ohne klare Begründung im Bereich "Internationale Verpflichtungen" um Fr. 1000.- von 3'100.- auf 2'100.- gekürzt. Der Sekretär hat sich an der Sitzung für die Aufhebung der Kürzung votiert und einen entsprechenden Brief geschrieben.

4. und 5. Berichte der Mitglieder über Tagungen 2001 (IUGG und Assoziationen) und Tagungen 2002-2005

IAG: (Geiger) Gemäss Beilage. Die IAG hat sich in Budapest eine neue Struktur gegeben. Es wird u.a. ein Schüsselprojekt mit einer Laufzeit von 10 Jahren gesucht. Herr Schneider berichtet über den Aufbau eines permanenten GPS Netzes mit automatischen Stationen. Schwerpunkte der Forschung: Wasserdampfgehalt der Atmosphäre, Tektonische Untersuchungen, neue Geodid-Bestimmung (GRACE, GOCE, CHAMP).
IASPEI: Herr Kohl berichtet von der Magnetischen Session in Hanoi und der schlechten Beteilugung trotz den relativ günstigen Preisen. Er lobte die Organisation in Hanoi und den herzlichen Empfang (siehe Beilage).
IAMAS: (H. Davies). Die Hauptveranstaltung fand in einer 10 tägigen Sitzung in Insbruck statt. Als interessante Neuheit wurde eine "Plenary Presentationen" mit jungen Teilnehmern unter 35 Jahren durchgeführt. Eine Session war der Thematik "severe weather events in the alpine region" gewidmet, mit einer grosser Schweizer Beteiligung. IAMAS versucht vermehrt, die Leute im Gebiet der Paleoclimate-Wissenschaft anzusprechen. Im Jahre 2005 wird IAMAS in China stattfinden.
IAGA: Herr Schnegg berichtet aus der Hanoi-IAGA Konferenz als Schweizer Delegierter (siehe Beilage). Herr Kopp (Division II: Atmosphäre, Division III: Magnetosphäre und Division IV: Sonne und Sonnenwind). Schwerpunkte der Atmosphäre sind die kurzzeitigen Entladungen in der oberen Atmosphäre und die Schichtbildungen in Regionen sehr niedriger Temperaturen. Die Magnetosphären-Forschung erhält neue wissenschaftliche Impulse durch die Messungen des Satelliten Image. Die Sonne und der Sonnenwind wird durch Ergebnisse von SOHO, Ulysses und ACE bereichert.
Die Tagung 2005 findet in Toulouse statt.
IAVCEI: (http://www.iavcei.org/): Herr Ulmer berichtet über Tagungen und Workshop gemäss Beilage.
IAHS: (Glaziologie: M. Funk): Siehe Zusammenfassung in Beilage. Auf Ende 2001 wird die Wahl der Assistenzprofessur in Glaziologie an der ETH bekannt gegeben. (Hydrologie: Herr Gurtz): Die Tagung fand während 10 Tagen mit 150 Teilnehmern in Mastricht statt. Die Tagungsgebühren betrugen Fr. 800.-, womit die schwache Beteiligung erklärt ist. Ein Workshop über Hydrologie in Hochgebirgsregionen wurde durch Herbert Lang geleitet. Im März 2002 findet in Bern eine Internationale Hochwassertagung statt. Ein Thema im Jahre

2003 in Davos ist den Murengängen gewidmet. Es ist auch ein Workshop über die Gebirgshydrologie geplant.

6. Budget 2002

Für 2002 wurde das Budget bei den Internationalen Verpflichtungen um Fr. 1000.- von Fr. 3'100.- auf 2'100.- gekürzt. Der Sekretär hat in einer brieflichen Eingabe diese Kürzung kritisiert und den Antrag auf Reduktion oder Streichung gestellt.

7. Vorschläge und Wünsche Budget 2003

Die Budget-Wünsche für 2003 sind bis 10. Februar 2002 beim Sekretär bzw. Präsidenten zu bestätigen bzw. anzumelden. Der Sekretär wird eine diesbezügliche Aufforderung per e-mail verschicken.

8. "Union Lectures"

Herr Funk (IAHS) übernimmt die Aufgabe einen oder eine Referent/in vorzuschlagen.

9. Mitgliederbewegung

Herr Kopp wird als Sekretär altersbedingt nur noch ein Jahr im Amt sein. Der Vorstand muss einen Nachfolger zur Wahl an der kommenden Sitzung vom 29. November 2002 nominieren. Der Präsident wird sein Amt auf Ende 2003 abtreten.

10. Varia

Die Mitglieder unterstützen den Vorschlag des Präsidenten, dass er und der Sekretär mit dem Präsidenten der SANW, Prof. Baccini, ein Treffen organisiert, um die zukünftige Rolle des LK-IUGG und allgemein die Vertretungen der Schweiz in internationalen Gremien zu diskutieren.

.

11. Datum der nächsten Sitzung

Als Datum für die nächste Sitzung ist der Freitag, 29. November 2002 mit Beginn um 13.00 Uhr vorgesehen. Sitzungszimmer (wenn möglich Palmann Saal im G-Stock, oder E33.1 bzw. 33.4) und Hörsaal E 1.2 oder D1.2 für Union Lecture führzeitig reservieren.

ASSN-COMITE NATIONAL SUISSE
POUR L'UNION GEODESIQUE ET GEOPHYSIQUE INTERNATIONAL UGGI

SANW-SCHWEIZERISCHES LANDESKOMITEE
FÜR DIE INTERNATIONALE UNION FÜR GEODÄSIE UND GEOPHYSIK
IUGG

Präsident: Prof. Dr. Huw Davies, Institut für Atmosphäre und Klima, IAC, HPP J6, ETHZ
CH-8093 Zürich, Tel. 01.633 3506, Fax: 01.6331058
Sekretariat: Prof. Dr. E. Kopp, Physikalisches Institut Univ. Bern, Sidlerstr. 5
3012 Bern, Tel: 031-631 4415, Fax: 031-631 4405

Bern, 8. November 2001/Eko

Sehr geehrte Damen und Herren
Liebe Koleginnen und Kollegen

Im Anschluss unseres jährlichen Meetings des Landeskomitees der IUGG Gruppe organisieren wir jeweils eine „Union-Lecture“ zu einem Thema von allgemeinem Interesse aus einer der IUGG Unterorganisationen.

In diesem Jahr wird Frau PD Kathrin Altwegg-von Burg zum Thema des Ursprungs des Wassers auf der Erde sprechen. Was den Ursprung des Wassers aus Kometen betrifft, gibt es basierend auf Isotopen-Messungen hierzu neue Erkenntnisse.

Wir möchten Ihnen, ihren Kolleginnen und Kollegen und vor allem den Studierenden diesen Vortrag vom 30. November an der ETH (gemäss beigelegter Ankündigung) sehr empfehlen.

Mit freundlichen Grüssen

Ernest Kopp
Sekretär IUGG-LK

INTERNATIONAL UNION OF
GEODESY AND GEOPHYSICS IUGG

Das Schweizerische SANW-Landeskomitee der IUGG lädt ein zur

UNION-LECTURE - 2001

Kommt das Wasser der Erde von Kometen?

PD. Dr. Kathrin Altwegg-von Burg
Physikalisches Institut der Universität Bern

Zeit: Freitag, den 30. November 2001, 15.15 Uhr

Ort: Hauptgebäude ETH Zürich Zentrum
Hörsaal HG D1.2